

David Ben Gurion Memorial Stipendium des Landes Nordrhein-Westfalen

Programmziel

Nordrhein-Westfalen will seine besonders engen Beziehungen zu Israel weiter vertiefen. Aus Anlass des 70. Jahrestages der Staatsgründung Israels lobt Ministerpräsident Armin Laschet daher in Erinnerung an den Staatsgründer, David Ben Gurion, dieses Stipendium aus. Es bietet die Möglichkeit, im Rahmen eines Promotionsvorhabens in Israel zu forschen und sich wissenschaftlich weiter zu qualifizieren und will damit die deutsch-israelische Vernetzung bei anwendungsorientierter Wissenschaft und Forschung vorantreiben.

Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich überdurchschnittlich qualifizierte Doktorandinnen und Doktoranden, die einen Promotionsabschluss an einer nordrhein-westfälischen Hochschule anstreben. Gefördert wird die Durchführung eines Forschungsvorhabens an einer israelischen Universität in den Bereichen Ingenieurwissenschaften oder Informatik. Für die Forschungsarbeit werden sehr gute englische Sprachkenntnisse erwartet.

Was wird gefördert?

Gefördert werden Forschungsvorhaben in Israel, die im Rahmen einer Promotion in den oben genannten Bereichen stehen. Auslandsaufenthalte, die lediglich der Vorbereitung eines späteren Promotionsstudiums an einer Hochschule dienen, können nicht gefördert werden.

Um den kulturellen Austausch mit der israelischen Bevölkerung zu fördern gewährt die Landesregierung Nordrhein-Westfalen außerdem einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 500,- Euro für einen studienbegleitenden Sprachkurs Hebräisch in Israel.

Dauer der Förderung

12 Monate, das Stipendium ist nicht verlängerbar.

Stipendienleistungen

Das Stipendium umfasst die folgenden Leistungen

- eine monatliche festgelegte Stipendienrate von 2.000 Euro
- Reisekostenzuschuss
- Leistungen zur Kranken-, Unfall- und Privathaftpflichtversicherung
- eine monatliche Pauschale für Forschungs- und Kongresskosten
- Zuschuss zu Kinderbetreuungskosten
- Zuschuss zu ggf. anfallenden Studiengebühren bis zu einer Obergrenze: Falls an der Gasthochschule Studiengebühren erhoben werden, müssen Sie sich um einen Erlass oder eine Ermäßigung bemühen. Der DAAD kann die

Studiengebühren an der israelischen Hochschule bis zu einer Höchstgrenze in Höhe von 5.000,00 € übernehmen.

Bewerbungsvoraussetzungen

Bewerber müssen bereits ein Promotionsstudium an einer nordrhein-westfälischen Universität aufgenommen haben. Die Aufnahme des Promotionsstudiums sollte zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht länger als drei Jahre zurückliegen.

Absolventen von Fachhochschulen können sich bewerben, wenn eine deutsche oder ausländische Hochschule bescheinigt, dass die Voraussetzungen für ein Promotionsverfahren bzw. für die Zulassung zum Promotionsstudium an einer deutschen Hochschule vorliegen.

Auswahlverfahren

Der DAAD beruft nach fachlichen und ggf. regionalen Gesichtspunkten zusammengesetzte Auswahlkommissionen ein, die die vorgelegten Bewerbungen begutachten und über die Stipendienvergabe entscheiden. Im Bedarfsfall werden zusätzliche Stellungnahmen und Fachgutachten schriftlich eingeholt. An der Auswahl beteiligt sind außerdem Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der DAAD-Geschäftsstelle. Diese haben dabei kein Stimmrecht. Die Auswahlen finden mit persönlicher Vorstellung statt.

Auswahlkriterien

Die wichtigsten Auswahlkriterien sind:

- Qualität der letzten Abschlussarbeit
- Ggf. wissenschaftliche Veröffentlichungen
- Einschlägige Sprachkenntnisse zur erfolgreichen Realisierung des Vorhabens

Bei Bewerbungen mit dem Ziel der Durchführung eines individuellen Forschungsvorhabens werden bewertet:

- Qualität der fachlichen Darstellung des Forschungsvorhabens sowie der Vorarbeiten
- Originalität, Aktualität und Relevanz des Vorhabens
- Durchführbarkeit des Vorhabens sowie die Konsistenz des Arbeits- und Zeitplans (Analyse und Auswertungsschritte)
- Einbettung des Vorhabens in das Gesamtpromotionsvorhaben (inhaltlich/zeitlich)
- Eignung der Gastinstitution (Begründung der Wahl der Gasthochschule)
- Bedeutung des Forschungsvorhabens und des Auslandsaufenthalts für die eigenen wissenschaftlichen und beruflichen Pläne

Bewerbungsverfahren:

wie bei Jahresstipendien für Doktorandinnen und Doktoranden

DAAD-Ausschreibung:

Veröffentlichung der Ausschreibung: voraussichtlich Anfang September 2018
Bewerbungsdeadline: voraussichtlich Ende Oktober 2018
Auswahlgespräche: voraussichtlich im Dezember 2018
Beginn des Stipendiums: voraussichtlich Februar 2019

Website:

<https://www.daad.de/ausland/studieren/stipendium/de/70-stipendien-finden-und-bewerben/>